

Merkblatt zur Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 1 und 2, Art. 14 Abs. 1 und 2 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zu der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Wasserzweckverband Freiberg (WZF)

Nachfolgend informieren wir sie über die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten durch den WZF als öffentlichen Aufgabenträger und ihre Rechte aus der EU-DSGVO (Art. 15 - 18, 21 sowie 77 EU- DSGVO).

Verantwortlich für die Verarbeitung und Speicherung ihrer personenbezogenen Daten ist:

Wasserzweckverband Freiberg
 Hegelstraße 45
 09599 Freiberg
 Tel.: 03731-7840
 E-Mail: geschaeftsleitung.wzf@wasser-freiberg.de
 Web: www.wasser-freiberg.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter:

Wasserzweckverband Freiberg
 Hegelstraße 45
 09599 Freiberg
 Tel.: 03731-784-49
 E-Mail: datenschutzbeauftragter.wzf@wasser-freiberg.de

Der WZF ist innerhalb des Verbandsgebietes auf der Grundlage seiner Verbandssatzung für die folgenden Aufgaben zuständig:

- die Bevölkerung, die gewerbliche Wirtschaft und sonstige Einrichtungen ausreichend mit Trinkwasser und zum Teil mit Brauchwasser zu versorgen,
- Wasserversorgungsanlagen einschl. Anlagen zur Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung und der Ortsnetze sowie der Sonderanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten, die für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung der Kunden im Verbandsgebiet des WZF mit Trinkwasser erforderlich sind.
- sonstige Maßnahmen, die für die Erfüllung der vorgenannten Aufgaben (Wasserversorgung) notwendig sind,
- die Abwasseranlagen einschließlich der Ortskanäle sowie Sonderbauwerke und öffentlichen Kläranlagen, die für eine den gesetzlichen Bestimmungen, den Regeln der Technik als Mindestanforderungen und den jeweiligen Behördenauflagen entsprechende Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet des WZF erforderlich sind, zu planen, zu errichten, zu unterhalten, zu erweitern und zu betreiben,
- die Klärschlämme und Grubeninhalte von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben zu entnehmen und den Transport zu einer ordnungsgemäßen Weiterbehandlung sicherzustellen, soweit keine Mitbehandlung in Kläranlagen erfolgt,
- die anfallenden Reststoffe und Abfälle sowie den Klärschlamm einer Verwertung und Entsorgung zuführen,
- sonstige Maßnahmen, die zur Erfüllung der vorgenannten Aufgaben (Abwasserentsorgung) notwendig sind,
- die Eigenkontrolle und die Wartung der bestehenden Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben nach § 48 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) in Verbindung mit der Kleinkläranlagenverordnung zu überwachen und
- die Abwasserabgabepflicht für Kleineinleitungen nach § 8 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) für die Verbandsmitglieder des Wasserzweckverbandes Freiberg zu erfüllen.

1. Erhebung und Verarbeitung von Daten

Im Rahmen der o. g. Aufgaben erhebt und verarbeitet der WZF

- Stamm- und Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse, ggf. Funktion im Unternehmen)
- Grundstücksdaten und Vertragsdaten
- Bankverbindungen
- Auskünfte aus Registern (z. B. Handels- und Insolvenzregister).

Sofern eine erste Kontaktaufnahme mit dem WZF nicht durch sie selbst erfolgte, ist in der Regel die Erhebung erster Kontaktdaten aus einer anderen Quelle erforderlich, um mit ihnen in Verbindung zu treten.

In diesem Fall werden die Kontaktdaten aus folgenden Quellen entnommen:

- aus öffentlichen Quellen, wie: Telefonbuch, Internet und Amtsblätter
- aus nichtöffentlichen Quellen, wie: Liegenschaftskataster, Grundbuch, Sächsisches Melderegister, Einwohnermeldeamt.

2. Verarbeitungszwecke

- a) Die erhobenen Daten dienen:
- der Versorgung der Anschlussnehmer mit Trink- und/oder Brauchwasser und/oder der Entsorgung des anfallenden Abwassers und der Leistungsabrechnung,
 - dem Anschluss an die öffentlichen Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen,
 - der Benutzung der Anlagen des WZF und
 - der Erhebung des Benutzungsentgeltes, der Benutzungsgebühren, des Aufwandsersatzes und von Verwaltungsgebühren.
- b) Die erhobenen Daten dienen der Vorbereitung, dem Anschluss und der Durchführung von Verträgen, z. B.
- Gestattungsverträge,
 - Dienstbarkeitsverträge,
 - Miet-, Pacht- und Wartungsverträge,
 - Ingenieurverträge,
 - Bauverträge und
 - Verträge über Leistungserbringung für Dritte (Datennutzung und Bauträgerschaft).

- c) Die erhobenen Daten dienen der liegenschaftlichen (grundstücksbezogenen) Umsetzung der o.g. Aufgaben des WZF, z. B.
- Vorbereitung von wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren,
 - Einholen von Einverständniserklärungen (Bau- bzw. Betretungserlaubnisse),
 - Ankündigung von Netzunterhaltungsmaßnahmen und sonstigen aufgabenbezogenen Tätigkeiten.

3. Rechtsgrundlagen für die Erhebung und Verarbeitung

Soweit wir ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten einholen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a EU-DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten. Bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages zwischen ihnen und dem WZF dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b EU-DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der WZF unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c EU-DSGVO als Rechtsgrundlage. Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse (Daseinsvorsorge) liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e EU-DSGVO als Rechtsgrundlage.

4. Empfänger/Kategorie von Empfängern

Es erhalten diejenigen Mitarbeiter des WZF Zugriff auf ihre Daten, die für die Vorbereitung, den Abschluss und die Durchführung der hoheitlichen Aufgaben gemäß Punkt 2.a) bis c) zuständig sind.

Gegebenenfalls werden die erforderlichen Daten anderen Behörden, Einrichtungen, Stellen oder juristischen Personen zur Durchführung der Tätigkeiten nach Punkt 2. offengelegt, insbesondere:

- Notar zum Abschluss von Grundstückskaufverträgen
- Grundbuchamt zum Vollzug von Kauf- und Dienstbarkeitsverträgen
- Ingenieurbüros, Vermessungsbüros, öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen, Genehmigungsbehörden (z.B. Landesdirektion, Landratsämter, Wirtschaftsprüfer, Gerichte, Rechtsaufsicht, mandatiertes Rechtsbeistand)
- Dienstleister, im Rahmen der hoheitlichen Verpflichtungen

In Teilen des Verbandsgebietes werden personenbezogene Daten gemäß Art. 20 DSGVO zur Auftragserfüllung an andere Versorgungsunternehmen übertragen oder von denen übernommen.

5. Dauer der Verarbeitung und Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung unseres Auftrages insbesondere zur ordnungsgemäßen Wasserver- und Abwasserentsorgung oder geltender Rechtsvorschriften sowie der Pflege unserer Beziehungen zu ihnen erforderlich ist. Geschäftliche Unterlagen werden entsprechend den Vorgaben des Handelsgesetzbuches und der Abgabenordnung 6 bis 10 Jahre lang aufbewahrt. Im Falle unbefristeter Verträge (Grundstückskaufverträge, Dienstbarkeitsverträge) bleiben ihre Daten/ein Teil ihrer Daten dauerhaft gespeichert. Sollten sie die Löschung wünschen, werden wir ihre Daten unverzüglich löschen, soweit der Löschung nicht rechtliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

6. Rechte als betroffene Person

Nach der EU-DSGVO haben betroffene Personen Rechte nach Artikel 15 bis 18, 21 und 77 der EU-DSGVO. Wir weisen darauf hin, dass eine Ausübung der Rechte auf Löschung, Einschränkung und Widerruf der Vertragsdurchführung entgegenstehen könnten.

- Auskunft über die Verarbeitung ihrer Daten:
Sie können Auskunft über ihre vom WZF verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.
- Berichtigung Ihrer Daten:
Sollten die betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können sie eine Berichtigung verlangen. Wenn ihre Daten unvollständig sein sollten, können sie eine Vervollständigung verlangen.
- Löschung ihrer Daten:
Sie können die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beachten sie bitte, dass die Daten nur dann gelöscht werden, wenn die betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen und satzungsrechtlichen Aufgaben nicht mehr benötigt werden.
- Einschränkung der Verarbeitung:
Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung:
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.
- Datenübertragbarkeit
- Widerruf ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft
- Wenn sie der Auffassung sind, dass wir ihrem Anliegen nicht nachgekommen sind, können sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Ihre zuständige Aufsichtsbehörde ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: <http://wasser-freiberg.de>. Sie können dieses Merkblatt unter den o.g. Kontaktdaten als Ausdruck anfordern.

Geschäftsleiter WZF

Datenschutzbeauftragter WZF